

**Pressemitteilung**  
München, 19.09.2018

## **Knorr-Bremse auf der IAA: Interaktion mit der Zukunft der Nutzfahrzeugbranche**

- **Vier Themeninseln präsentieren Lösungen für die Megatrends im Nutzfahrzeugmarkt**
- **Umfangreiche 3D-Animationen erklären Funktionsweise und Vorteile der Exponate**
- **Stand im Außenbereich bündelt Themen rund um Trailer und Nachmarkt**
- **New Mobility World zeigt hochautomatisierte Demofahrzeuge live**

**München, den 19. September 2018 – Shaping tomorrow's transportation. Together. Knorr-Bremse, der Weltmarktführer von Bremssystemen und ein führender Anbieter von Subsystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge, strukturiert seinen IAA-Messeauftritt anhand der wichtigsten Trends im Nutzfahrzeugmarkt.**

Auf den Ausstellungsinselformen zu den Themen Verkehrssicherheit, Konnektivität, Emissionsreduzierung & E-Mobility und automatisiertes Fahren zeigt das Unternehmen aktuelle Produkte und Systeme mit großen Touchscreens und interaktiven 3D-Animationen. Besucher können anhand von Anwendungsszenarien die Produkte und Funktionen erleben und Abläufe im Detail studieren. Im Trailer- und Nachmarktbereich auf der Außenfläche erlaubt Augmented Reality Einblicke in die Hardware.

Dr. Peter Laier, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und zuständig für die Division Nutzfahrzeuge: „Mit unseren Themeninseln schauen wir direkt in die Nutzfahrzeugzukunft und veranschaulichen unseren Beitrag mit konkreten Anwendungsszenarien zu den wichtigsten Herausforderungen der Branche. Dabei gehört die stetige Verbesserung der Verkehrssicherheit zur DNA von Knorr-Bremse. Entsprechend findet sich dieses Thema im Zentrum unserer Präsentation, während sich die übrigen drei Inseln darum gruppieren. Bei Konnektivität, also der Verbindung des Nutzfahrzeugs zur Außenwelt, zeigen wir eingängige Anwendungsszenarien, beispielsweise zur Transportoptimierung oder der Fahrerschulung, die den Alltag der Praktiker vereinfachen. Unter dem Stichwort Emissionsreduzierung und E-Mobility präsentieren wir Lösungen, die dazu beitragen, Dieselfahrzeuge sauberer zu machen und E-Mobilität weiter nach vorn zu bringen. Unsere Insel zum automatisierten Fahren verdeutlicht, welchen Mehrwert Fahrerassistenzsysteme haben können und wie die einzelnen Systeme in Zukunft immer stärker vernetzt arbeiten und so den Weg hin zum automatisierten Fahren ebnen. Im Rahmen der New Mobility World präsentieren wir, was mit Fahrzeugautomatisierung heute schon technisch möglich ist.“

Bernd Spies, Vorsitzender der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH, fasst zusammen: „Bei der Auswahl der Exponate haben wir uns deutlich stärker fokussiert als in den vergangenen Jahren. Der Schwerpunkt liegt auf dem Kundennutzen unserer Systeme und ihren innovativen Eigenschaften, die wir im Gegenzug deutlich aufwändiger als bis dato mit Animationen und Grafiken erläutern. Mithilfe modernster Präsentationstechnologie treten wir in den direkten Austausch mit den Besuchern und bringen ihnen unsere Lösungen für die Mobilität von morgen nahe.“

### **Im Zentrum steht die Sicherheit**

Die Kernprodukte aus dem Knorr-Bremse Portfolio zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr sind im stilisierten Truck-Trailer-Modell im Zentrum des Messestands zu sehen, darunter die beiden neuen Scheibenbremsen SYNACT® und NEXTT® sowie die neue Bremssteuerung GSBC. Mit GSBC führt Knorr-Bremse die Systemwelten von ABS und EBS zusammen.

Zu den weiteren, im Kontext der Verkehrssicherheit ausgestellten Produkten, gehören die Lenkung, die elektronische Luftaufbereitungseinheit (EAC) mit integrierter Parkbremse sowie Sensoren für die Umfelderkennung. Darüber hinaus wird der neue Zwei-Zylinder-Kupplungskompressor in Aluminiumausführung gezeigt, der die Druckluft zur Verfügung stellt und somit die Basis für viele unterschiedliche Funktionen wie z.B. Bremsen, Luftfederung oder Kuppelung zwischen Zugfahrzeug und Anhänger bildet. Gegenüber dem Vorgängermodell bietet er einen klaren Gewichtsvorteil und trägt damit zur Emissionsreduktion bei.

Große Touchscreens erlauben das Eintauchen in Details und Funktionsweisen der gezeigten Systeme, von der Lufterzeugung über die Aufbereitung und Verteilung der Druckluft bis hin zur Bremssteuerung und der Radbremse.

### **Konnektivität – Anwendungsszenarien im Vordergrund**

Die beiden großen Touchscreens der Konnektivitätsinsel ermöglichen es, sich das breite Funktionsspektrum der markenunabhängigen Telematiklösung Knorr-Bremse ProFleet Connect<sup>®</sup>, des insbesondere in Nordamerika eingesetzten Systems SafetyDirect sowie der Trailer-Fernsteuerung iTAP in diversen Anwendungsszenarien und nach Zielgruppen sortiert genauer anzusehen.

Flottenbetreiber finden je nach Anwendungsfall konfigurierbare Möglichkeiten, die Koordination von Truck und Trailer zu optimieren, die Auslastung zu erhöhen oder den Administrationsaufwand zu verringern. Fahrer profitieren unter anderem von Echtzeit-Fahrempfehlungen, geringerem Dokumentationsaufwand oder der drahtlosen Trailer-Steuerung per Smartphone-App. Besucher können aus einer Vielzahl von Anwendungsszenarien wählen und sich am konkreten Beispiel zeigen lassen, welche Vorteile sie von den jeweiligen Konnektivitätslösungen haben.

### **Minimale Emissionen – Lösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und für die E-Mobilität**

Auf der Langstrecke werden Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren weiter eine wichtige Rolle spielen, während die E-Mobilität insbesondere zunächst im Verteilerverkehr zulegen wird. Das Spektrum an dieser Themeninsel reicht deswegen von hochpräzisen und schnellen Stellern und intelligenten Steuerungen zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs bei konventionellen Antrieben bis hin zu leistungsfähigen elektrischen Systemen für die Antriebs- und Bordnetzversorgung im Fahrbetrieb von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen. Auch rein mechanische Lösungen wie z.B. Active Caliper Release (ACR) werden vorgestellt, die zur Verbesserung von Umweltverträglichkeit und Effizienz beitragen. Außerdem gibt es Antworten auf Fragen wie: Warum spielen hochpräzise elektrische Steller für das Motorluftmanagement beim Erreichen der kommenden Emissionsziele für Dieselmotoren eine große Rolle? Warum ist der elektrisch angetriebene Schraubenkompressor für die E-Mobilität im öffentlichen Nahverkehr so wichtig?

### **Automatisiertes Fahren – von Fahrassistenten hin zu automatisierten Fahrfunktionen**

Auf der Themeninsel automatisiertes Fahren können sich Besucher interaktiv einen Überblick über etablierte und kommende Fahrerassistenzsysteme von Knorr-Bremse verschaffen. Welche Komponenten sind beteiligt, was sind die Besonderheiten im Nutzfahrzeug und was sind die technischen Voraussetzungen? Auf diese Weise wird der schrittweise Übergang von immer vielseitigeren Assistenzfunktionen hin zum hochautomatisierten Fahren nachvollziehbar.

Knorr-Bremse hat in diesem Feld schon einige Meilensteine im Nutzfahrzeugmarkt gesetzt: 2010 brachte Knorr-Bremse das erste Notbremsassistentensystem auf den Markt, 2015 das erste System, das Radar- und Kamera-Daten gemeinsam auswertet (Data Fusion). 2016 stellte Knorr-Bremse auf der IAA Nutzfahrzeuge einen Prototyp vor, der sich innerhalb abgeschlossener Betriebsgelände vollständig automatisiert bewegt. Im gleichen Jahr zeigte Knorr-Bremse einen Abbiegeassistenten, der die relevante Fahrzeugseite mit Radar und Kamera überwacht. Der Fahrer erhält eine optische oder akustische Warnung, wenn sich ein

Radfahrer oder ein Fußgänger im Gefahrenbereich befindet. 17% der Unfälle von Nutzfahrzeugen sind auf Fehler beim „Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren“ zurückzuführen (Statistisches Bundesamt, Unfälle von Güterfahrzeugen im Straßenverkehr 2016). Das von Knorr-Bremse vorgestellte Abbiegeassistenzsystem kann einen Beitrag leisten, die Anzahl der Abbiegeunfälle mit Personenschaden signifikant zu senken.

### **New Mobility World Live – hochautomatisierte Fahrfunktionen im Einsatz**

Der auf der IAA 2018 gezeigte Lkw-Prototyp kann Teilstrecken auf Autobahnen gänzlich automatisiert zurücklegen und markiert damit einen wichtigen Meilenstein der Entwicklung in Richtung des hochautomatisierten Fahrens, die von Knorr-Bremse aktiv vorangetrieben wird. Grundlage ist das umfangreiche Produktportfolio von Knorr-Bremse, das weit über die integrierte Brems- und Lenkaktuatorik hinausgeht. Selbst beim simulierten Fall eines kritischen Fehlers kann das Fahrzeug seine Fahrt fortsetzen. Mit diesen intelligenten Redundanzkonzepten zeigt Knorr-Bremse zum Beispiel, dass das Bremssystem selbst die Lenkung in Echtzeit vorübergehend ersetzen kann.

### **Trailer- und Nachmarktthemen im Außenbereich**

Um den technischen Fortschritt für Besucher möglichst konkret zu machen, bietet der Trailer- und TruckServices-Stand auf der Außenfläche zwischen den Hallen 17 und 23 dreierlei:

- Produktkomponenten aus den Bereichen Trailerbremse sowie Brems- und Chassissteuerung
- Ein seitlich gekipptes Trailerchassis, an dem die wichtigen Komponenten verbaut sind
- Animationen, die den Betrachter ins Innere einzelner Komponenten blicken lassen und die Systemgenerationen im Vergleich zeigen. Tablets machen das Eintauchen in Gegenwart und Zukunft mittels Augmented Reality möglich

Hinzu kommt das umfangreiche Portfolio für professionelle Wartung und Reparatur sowie das markenunabhängige Telematiksystem Knorr-Bremse TruckServices ProFleet Connect und der intelligent Trailer Access Point (iTAP).

### **Treffen Sie Knorr-Bremse auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September in Hannover, in Halle 17, Stand A30 und im Außenbereich, Stand D107.**

**Bildunterschrift:** Die vier Megatrends der Nutzfahrzeugbranche – Verkehrssicherheit, Konnektivität, Emissionsreduzierung und E-Mobility sowie automatisiertes Fahren – gliedern auf der IAA 2018 die Produktthemen auf dem Knorr-Bremse Stand. Im Zentrum: die Themeninsel rund um die Verkehrssicherheit. | © Knorr-Bremse

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Seit mehr als 110 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und automatisiertes Fahren.

Rund 29.000 Mitarbeiter (Stand 30.06.2018) an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Lokalisierung ist ein zentraler Fokus der Strategie von Knorr-Bremse. Knorr-Bremse liefert Brems-, Einstiegs-, Steuer- und Hilfsenergieversorgungssysteme, Klima- und Fahrerassistenzsysteme für Schienenfahrzeuge sowie Brems-, Lenk-, Antriebs- und Getriebesteuerungs- und Fahrerassistenzsysteme für Nutzfahrzeuge.

Im Jahr 2017 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR (IFRS). Ein umfassendes Nachmarkt- und Servicegeschäft sowie hohe Eintrittsbarrieren verleihen diesen Umsätzen zunehmend konjunkturell unabhängige Stabilität. Das Unternehmen verfügt über ein starkes, unternehmerisch handelndes und erfahrenes Management. Darüber hinaus sind technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit, Leidenschaft und Verantwortung tief in der Unternehmenskultur verankert.

**Kontakt:**

Alexandra Bufe  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Tel: +49 (0)89 3547 1402  
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG  
Moosacher Straße 80  
D-80809 München  
[www.knorr-bremse.com](http://www.knorr-bremse.com)